

Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 10. September 1855.)

Der Bundesrath hat an das eidg. Polytechnikum
ferner gewählt:

Herrn Xavier Marchand, Forstinspektor, von Chercenay, Kts. Bern, zum Professor für Forstwissenschaften;

„ Dr. Heinrich Frey, von Frankfurt a. M., in Zürich, zum Professor der Zoologie;

„ Dr. Eduard Schüler, von Wesel, in Zürich, zum Assistenten im analytischen Laboratorium (für das Wintersemester 18^{55/56});

„ Dr. Ferdinand Moldenhauer, von Darmstadt, zum Assistenten im technisch-pharmazeutischen Laboratorium (auf unbestimmte Zeit).

Ferner ist der Schweiz. Schulrath ermächtigt worden, für den Unterricht in den Fächern der Architektur Herrn Ferdinand Stadler, Baumeister, von Zürich, provisorisch in Anspruch zu nehmen, und

den Unterricht im technischen Zeichnen (auf unbestimmte Zeit) durch Herrn Traugott Kröhnert, von Deuben (Sachsen), so wie

den Unterricht im Figurenzeichnen (ebenfalls auf unbestimmte Zeit) durch Herrn Konrad Werdmüller, von und in Zürich, besorgen zu lassen.

Endlich erhielt der Schweiz. Schulrath die Ermächtigung zur provisorischen Besetzung folgender Hilfslehrerstellen:

- a. für die Arbeiten in Holz in der mechanischen Werkstätte;

- b. für Arbeiten in Metall in der mechanischen Werkstätte;
- c. für architektonisches Zeichnen an der Bauschule.

Mit Notifikation vom 14. Juni abhin macht Se. Majestät der Kaiser von Rußland dem Bundesrathe die Anzeige, daß er den Geheimen Rath, Freiherrn von Krüdener, in der Eigenschaft eines außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers bei der Schweiz. Eidgenossenschaft bestätigt habe.

Der Herr Gesandte hat sein Kreditiv am 6. dieß dem Herrn Bundespräsidenten abgegeben, und die übliche Erwiderung ist unter vorstehendem Tage erfolgt.

(Vom 12. September 1855.)

Mit Depesche vom 9. vorigen Monats meldet der Schweiz. Konsul in New-York dem Bundesrathe, daß im Castle Garden ein Depot zum Schutz der in New-York landenden Auswanderer errichtet worden sei, und übermacht zugleich Exemplare der unterm 13. Juni abhin vom Office the Commissioners of Emigration herausgegebenen „Regeln und Bestimmungen,“ welche auf Seite 507 hiernach zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

Wahlen des Bundesrathes.

Postbeamte:

- 10. September. Herr M. Lips, Kantonsrath, von Kloten, zum Posthalter in dort.
- 12. " " Karl Billeter, von Männedorf, am Zürichsee, zum Postkommis in Zürich.



Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1855
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.09.1855
Date	
Data	
Seite	499-500
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 743

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.